

29. März 2021

Sulzer unterstützt eine der grössten europäischen Abwasseranlagen bei ihrer Transformation vom Energieverbraucher zum nachhaltigen Nettoproduzenten

ebswien hat ihre alte Abwasseranlage, eine der grössten in Europa, von einem Energieverbraucher in einen Nettoenergieproduzenten umgewandelt. Das Know-how und die effizienten Lösungen von Sulzer in der Abwasseraufbereitung halfen ebwien, den Energieverbrauch zu senken und die Anlagen am gesamten Standort in Wien zu optimieren. Die wegweisende Kläranlage ist nun energetisch völlig autark, wodurch die jährlichen CO₂-Emissionen der Stadt um 40'000 Tonnen gesenkt werden.

Grössere Änderungen an einer in Betrieb befindlichen Abwasseranlage sind immer eine Herausforderung – besonders, wenn sie für eine Grossstadt bis zu 1'000 Kubikmeter Abwasser pro Minute verarbeitet. Die alte Abwasseranlage in Wien verbrauchte mehr als 1% des gesamten Stroms, den der grösste Energieversorger der Stadt produzierte. Mit dem Projekt E_OS (Energie_Optimierung Schlammbehandlung) verwandelte der städtische Abwasserreiniger ebwien das Werk in eine nachhaltige, sich selbst versorgende Anlage, die mit Hilfe von Klärschlamm Strom und Wärme aus Biogas erzeugt.

Mit jahrzehntelanger Erfahrung in der Wasser- und Abwasseraufbereitung hat Sulzer wesentlich dazu beigetragen, den Energieoutput der Anlage zu steigern, und stellte sicher, dass die Prozesse auf dem gesamten Gelände mit Blick auf maximale Energieeffizienz konzipiert wurden. Bei dem Projekt, das seit 2015 im Bau ist, wurden die ursprünglichen Vorklär- und Belüftungsbecken durch neue anaerobe Faultürme und ein Blockheizkraftwerk ersetzt. Die neue Anlage produziert nun rund 78 GWh Strom und 82 GWh Wärme aus Biogas. Das bedeutet, dass der Betrieb in der Lage sein wird, die gesamte für die Abwasserreinigung benötigte Energie zu erzeugen und gleichzeitig die jährlichen CO₂-Emissionen von Wien um 40'000 Tonnen zu reduzieren.

Im Zentrum der aufgerüsteten Anlage stehen sechs 30 Meter hohe Faultürme, von denen jeder in der Lage ist, aus 12'500 Kubikmetern Schlamm Biogas zu erzeugen. Sulzer lieferte die Rührwerke für die Faulbehälter, um die Biogasproduktion optimal am Laufen zu halten. Im Gegensatz zu konventionellen Anlagen benötigte die Lösung von Sulzer kleinere Motoren und ermöglichte so Energieeinsparungen. Darüber hinaus sorgten die effizienten Turbokompressoren von Sulzer für weitere Einsparungen, die den Gesamtenergieverbrauch um 400 kW senken, während sie gleichzeitig die Geräuschentwicklung reduzieren und sehr niedrige Wartungskosten aufweisen.

MEDIENMITTEILUNG

29. März 2021

Sulzer unterstützt eine der grössten europäischen Abwasseranlagen bei ihrer Transformation vom Energieverbraucher zum nachhaltigen Nettoproduzenten
Seite 2 von 2

Sulzer ist ein weltweit führendes Unternehmen im Fluid-Engineering. Wir sind spezialisiert auf Pump-, Rühr-, Misch-, Trenn- und Applikationstechnologien für Flüssigkeiten aller Art. Unser Leistungsversprechen beruht auf Innovation, Qualität und unserem kundennahen Netzwerk aus 180 modernen Produktionsstätten und Servicezentren auf der ganzen Welt. Seit 1834 hat Sulzer seinen Hauptsitz in Winterthur, Schweiz. Im Jahr 2020 erzielte das Unternehmen mit 15'000 Mitarbeitenden einen Umsatz von rund CHF 3.3 Milliarden. Unsere Aktien werden an der SIX Swiss Exchange gehandelt (SIX: SUN). www.sulzer.com

Rückfragen:

Media Relations: Domenico Truncellito, Head External Communications

Telefon +41 52 262 31 68, domenico.truncellito@sulzer.com

Investor Relations: Christoph Ladner, Head of Investor Relations

Telefon +41 52 262 30 22, christoph.ladner@sulzer.com

Dieses Dokument kann zukunftsbezogene Aussagen enthalten, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten, wie zum Beispiel Voraussagen von finanziellen Entwicklungen, Marktentwicklungen oder Leistungsentwicklungen von Produkten und Lösungen. Diese zukunftsbezogenen Aussagen können sich ändern, und die effektiven Ergebnisse oder Leistungen können aufgrund bekannter oder unbekannter Risiken oder verschiedener anderer Faktoren erheblich von den in diesem Dokument gemachten Aussagen abweichen.